



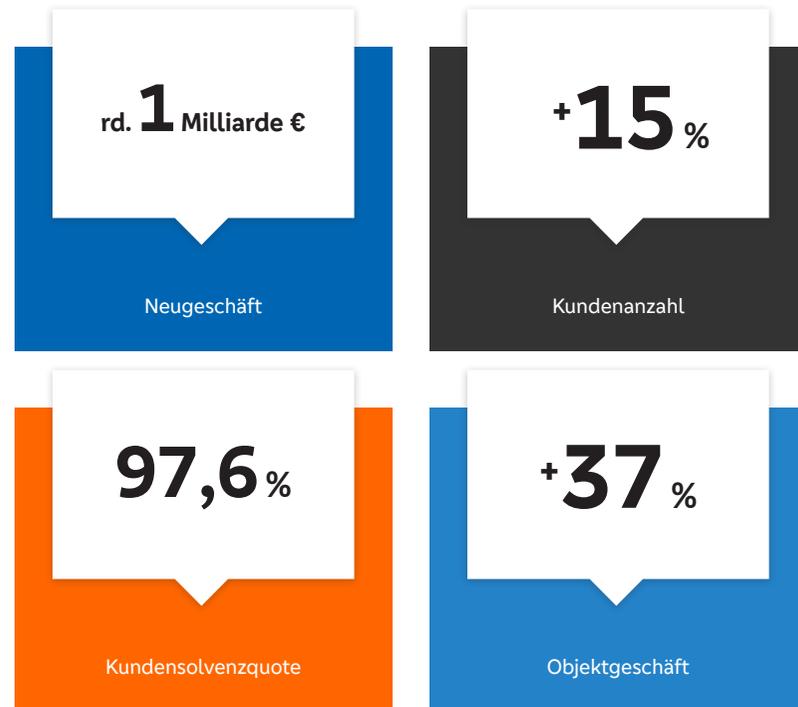
Nichts macht eine Landschaft vertrauter,
als der Genuss der Weine,
die auf *der Erde* gewachsen
sind. *Ihrer Sonne* durch *ist* sind.
ist Jünger

Die richtigen
Lösungen

Geschäftsbericht 2022

Geschäftsbericht
2022

Das Jahr 2022 in Zahlen



Alle Themen auf einen Blick

3	Grußwort des Vorstands
5	Geschäftsentwicklung
5	Geschäftsjahr
10	Finanzbericht
11	Gremien
15	Kundenporträt
18	Verantwortung
22	Impressum



Grußwort des Vorstands

Sehr geehrte Damen und Herren,

das vergangene Jahr war erneut herausfordernd für unsere Kund:innen. Zwar sind die Auswirkungen der Coronapandemie 2022 nahezu abgeklungen, der Krieg in der Ukraine hat jedoch neue Unsicherheiten mit sich gebracht. Umso wichtiger ist es für uns, dass wir unseren mittelständischen Kundenkreisen gemeinsam mit den Volksbanken Raiffeisenbanken als stabiler und verlässlicher Partner zur Seite stehen. Mit einem positiven Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit und einem deutlich gesteigerten Neugeschäft sind wir auf den Wachstumskurs von vor der Coronapandemie zurückgekehrt.

Zurück auf
Wachstumskurs

Grußwort
des Vorstands

Unsere Geschäftsentwicklung im Jahr 2022 zeigt, dass wir trotz oder gerade bei den aktuellen Herausforderungen, wie steigende Energiepreise oder Lieferkettenprobleme, die richtigen Lösungen haben. Mit einfachen, schnellen Finanzierungslösungen unterstützen wir unsere Partner dabei, den steigenden Bedarf



nach Investitionsfinanzierung und flexibler Liquidität bei Geschäfts- und Gewerbekunden sowie dem regional verwurzelten Mittelstand zu decken.

Auch weiterhin wollen wir gemeinsam mit den Banken die Kund:innen bei ihren Vorhaben partnerschaftlich begleiten. Beispielsweise beim Thema Nachhaltigkeit, das auch für Kleinunternehmen immer wichtiger wird, wie unsere gemeinsame Studie mit der Steinbeis-Hochschule aus dem Jahr 2022 belegt. Mehr als zwei Drittel der Befragten sehen demnach Vorteile in einer nachhaltigen Ausrichtung ihres Geschäftsmodells, etwa die Hälfte signalisiert den Bedarf nach entsprechender Hilfe. Hier wollen wir zur Stelle sein und unsere Kund:innen beispielsweise bei nachhaltigen Investitionen unterstützen.

Wie das gelingen kann, zeigen wir in unserem Kundenporträt des Weinguts Jan Ulrich aus Sachsen. Gemeinsam mit der Volksbank Raiffeisenbank Meißen Großenhain eG haben wir die Photovoltaikanlage des Weinguts finanziert.

Wir wünschen Ihnen viel Freude bei der Lektüre unseres Geschäftsberichts.

Herzliche Grüße

Dr. Markus Klintworth
Vorstandsvorsitzender

Kerstin Scholz
Mitglied des Vorstands



Erfolgreiches Geschäftsjahr 2022

Die VR Smart Finanz blickt nach zwei Coronajahren auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2022 zurück. Obwohl mit Lieferkettenproblemen und steigenden Energiepreisen infolge des Ukraine-Kriegs neue Herausforderungen auf die deutsche Wirtschaft zu-kamen, erwies sich insbesondere der Mittelstand als robust.

So sind die Unternehmensinsolvenzen deutschlandweit im Jahr 2022 mit einem Plus von 4 Prozent nur moderat angestiegen und liegen insgesamt immer noch deutlich unter dem Vorkrisenniveau 2019¹. Aufgrund der aktuellen Belastungen nahmen jedoch Liquiditätsengpässe und in der Folge die Nachfrage nach Unternehmerkrediten bei kleinen und mittelständischen Unternehmen (KMU) zu. Gleichzeitig war

eine steigende Investitionstätigkeit der KMU zu beobachten.

Neugeschäft
gesteigert

Geschäftsjahr
2022

¹ Creditreform, Insolvenzen in Deutschland, Jahr 2022 vom 13.12.2022

Zur VR Smart Finanz

Die VR Smart Finanz bietet einfache, digital gestützte Finanzierungslösungen für den regionalen Mittelstand sowie die Geschäfts- und Gewerbekunden der Genossenschaftsbanken an. Das Produktspektrum umfasst Leasing, Mietkauf und Kredit bis zu 750.000 Euro Objektwert.

Ihre Stärke sind automatisierte, schnelle Finanzierungsentscheidungen in wenigen Minuten, ob in der Bank vor Ort oder online über die Homepage der Banken. Die digitalen Services VR Smart Guide und Bonitätsmanager unterstützen ergänzend dazu im Geschäftsalltag von Kleinunternehmen, beispielsweise bei der Rechnungsstellung und Buchhaltung oder der Prüfung und Optimierung der eigenen Bonität. Dieses Lösungsnetz entwickelt die VR Smart Finanz kontinuierlich weiter und integriert es sukzessive in verbundinterne Plattformen und digitale Vertriebskanäle, wie etwa Online-Finanzierungsplattformen, um weitere Ertragspotenziale für die Genossenschaftliche FinanzGruppe zu erschließen.

Neugeschäft stark gestiegen

Von dieser Entwicklung profitierte auch die VR Smart Finanz. Im abgelaufenen Geschäftsjahr konnte das Unternehmen einen starken Anstieg der Anfragen nach Objektfinanzierungen sowie nach dem Unternehmerkredit VR Smart flexibel verzeichnen. Dies hatte einen kräftigen Anstieg des Neugeschäfts um 43 Prozent zum Vorjahr (bereinigt um den VR Smart flexibel Förderkredit) auf über 1 Milliarde Euro zur Folge.

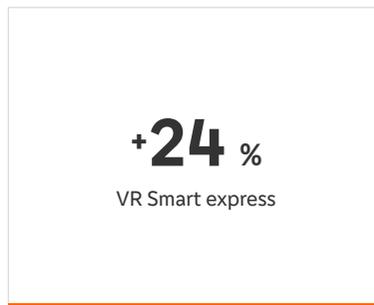
Die positive Entwicklung des Neugeschäfts wirkt sich erst zeitverzögert auf das Bestandsvolumen aus (-3 Prozent zum Vorjahr), sodass ein Anstieg für die Folgejahre zu erwarten ist. Dabei ist zu beachten, dass der VR Smart flexibel Förderkredit im Einklang mit der Beendigung des Corona-Sonderprogramms der KfW im April 2022 eingestellt wurde. Über die gesamte Laufzeit des KfW-förderfähigen Kredits konnten insgesamt rund 705 Millionen Euro Förderdarlehen ausgereicht werden.

705 Mio. €
Förderdarlehen

VR Smart express mit stärkstem Ergebnis seit Einführung

Eine sehr gute Entwicklung verzeichnete 2022 insbesondere das Objektgeschäft (Leasing, Mietkauf, VR Smart express) mit einem Anstieg des Neugeschäftsvolumens von 37 Prozent zum Vorjahr auf 692 Millionen Euro. Treiber war dabei vor allem die vollautomatisierte Mietkauflösung VR Smart express, die mit rund 472 Millionen Euro (+24 Prozent zum Vorjahr) das stärkste Ergebnis seit der Einführung erzielte.

Aber auch das Neugeschäft beim Unternehmerkredit VR Smart flexibel wuchs 2022 im Zeitablauf deutlich und legte um 61 Prozent, im Vergleich zu einem coronabedingt schwächeren Vorjahr, auf 310 Millionen Euro zu. Das Kreditneugeschäft über alternative Vertriebspartner und -kanäle, wie etwa Finanzierungsplattformen, konnte ebenfalls weiter ausgebaut werden. Neben der bereits bestehenden Kooperation mit der KMU-Plattform COMPEON wurde 2022 mit FinCompare ein weiterer Partner im Geschäft über Finanzierungsplattformen angebunden.



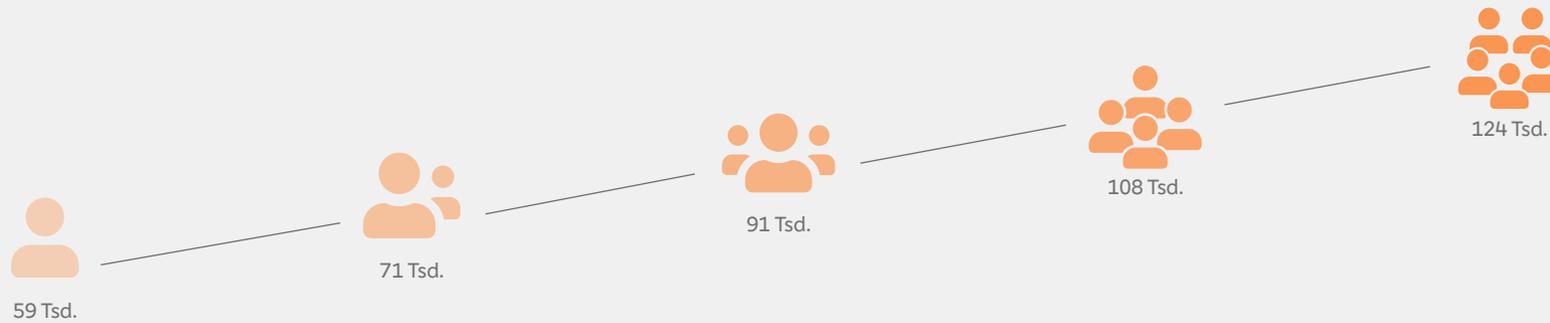
+51 %

Nutzerzahlen digitale Services

Fortgesetzter Trend zu digitalen Tools

Ebenfalls positiv entwickelt haben sich die digitalen Services VR Smart Guide und Bonitätsmanager. An dem erneut starken Anstieg der Nutzerzahlen mit +51 Prozent zum Vorjahr zeigt sich der zunehmende Bedarf der KMU an digitalen Assistenzsystemen, die im Finanzalltag unterstützen.

Kundenzahlen 2018-2022



Positives Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (EGT)

Die positive Geschäftsentwicklung spiegelt sich auch in der Kundenzahl wider, die vor allem dank der guten Entwicklung der digitalen Services um 15 Prozent zum Vorjahr auf rund 124.000 gesteigert werden konnte. Die Kundensolvenzquote liegt mit 97,6 Prozent auf einem ähnlich hohen Niveau wie im Vorjahr und ist ein Ausdruck der unauffälligen Risikosituation im abgelaufenen Geschäftsjahr sowie ein Indikator für die wirtschaftliche Stabilität kleiner und mittelständischer Unternehmen.

Die positive vertriebliche Entwicklung schlägt sich erst zeitverzögert auf die Bankenprovision nieder, die sich mit 33,1 Mio. Euro in etwa auf Vorjahresniveau bewegte. Dank der konsequenten Maßnahmen zur Kostensenkung konnten die Verwaltungsaufwendungen zum Vorjahr erneut gesenkt werden (-5 Prozent). Dies führte zu einer verbesserten Cost-Income-Ratio (CIR) von 86,6 Prozent (-7,6 Prozentpunkte zum Vorjahr). Über ein forciertes Wachstum in den Folge-

jahren wird die CIR bei konstanten Kosten weiter sinken. Aufgrund der weiterhin stabilen Risikosituation konnten auch die Risikokosten zum Vorjahr deutlich reduziert werden (-39 Prozent). Das führte zu einem stark verbesserten Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (EGT) von 3 Millionen Euro.

3 Mio. €
EGT

Ausblick: Kund:innen mit passenden Lösungen begleiten

Für das Jahr 2023 geht die VR Smart Finanz von einem steigenden Finanzierungsbedarf bei kleinen und mittleren Unternehmen aus. So ist mit einem anhaltend hohen Investitionsbedarf zu rechnen, beispielsweise für Energieeffizienz- oder Digitalisierungsvorhaben. Aber auch Ersatzinvestitionen bleiben 2023 weiter relevant. Aufgrund der Belastungen durch steigende Energiepreise und den Ausbau von Lagerkapazitäten ist ebenfalls von einem weiterwachsenden Bedarf an flexibler Liquidität auszugehen.

Mit ihren Lösungen für Objektfinanzierung und flexible Liquidität begegnet die VR Smart Finanz diesem wachsenden Finanzierungsbedarf von Geschäfts- und Gewerbekunden. Die digitalen Services unterstützen sie darüber hinaus im Finanzalltag. Die Lösungen sollen entlang des Kundenbedarfs weiter optimiert und die gemeinsame Marktbearbeitung mit den Volksbanken Raiffeisenbanken intensiviert werden. Über datengetriebene Analysen und passgenaue Vermarktungspakete will die VR Smart Finanz die Banken bei einer zielgerichteten Kundenansprache unterstützen.

Um weitere vertriebliche Potenziale zu heben, sollen die Finanzierungslösungen und digitalen Services nach und nach in die Omnikanalplattform der genossenschaftlichen FinanzGruppe integriert werden. Außerdem will die VR Smart Finanz das Geschäft über alternative Vertriebskanäle, beispielsweise digitale Finanzierungsplattformen, weiter ausbauen. Um ihre Lösungen flexibel in unterschiedliche Systeme integrieren und digitale Prozesse skalieren zu können, treibt die VR Smart Finanz technologische Weiterentwicklungen voran. Dazu gehört es zum Beispiel, eine API-fähige Infrastruktur aufzubauen. Ziel der Maßnahmen ist es, passende Lösungen am Ort des Kundenbedarfs einzubinden, also nicht nur in der Bankfiliale, sondern auch an unterschiedlichen digitalen Kontaktpunkten, um so neue Potentiale für die Genossenschaftliche FinanzGruppe zu erschließen.





Finanzbericht

Die wichtigsten Kennzahlen der VR Smart Finanz

Nachfolgend erhalten Sie einen Überblick über die wichtigsten Kennzahlen zur Geschäftsentwicklung der VR Smart Finanz nach International Financial Reporting Standard (IFRS)

		2022	2021	2020
Kundenanzahl*	Tsd. Stück	123,9	108,0	90,8
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (nach Bankenabgabe)	Mio. €	3,0	-9,4	-45,4
Provisionen an Genossenschaftsbanken	Mio. €	35,1	33,2	36,8
Verbundnutzen	Mio. €	36,1	23,8	-8,6
Cost-Income-Ratio	%	86,6	94,2	97,8
Kundensolvenzquote	%	97,6	97,9	97,2

* Kund:innen mit Finanzierungsvertrag und Kund:innen Mehrwertdienste

Weitere Informationen finden Sie unter [Geschäftsentwicklung](#) und im [Konzernlagebericht der DZ BANK Gruppe](#).



Gremien

Aufsichtsrat

Vertretung des Anteilseigners



Uwe Fröhlich (Vorsitzender)
Co-Vorstandsvorsitzender
DZ BANK AG

Michael Speth (stv. Vorsitzender)

Mitglied des Vorstands
DZ BANK AG

Sandra Bindler

Vorstandsvorsitzende
Münchner Bank eG

Ralph P. Blankenberg

Sprecher des Vorstands
Volksbank Ulm-Biberach eG

Wilhelm Höser

Ehem. Mitglied des Vorstands
Westerwald Bank eG

Dietmar Ilg

Mitglied des Vorstands
Landwirtschaftliche Rentenbank

Thomas Janßen

Mitglied des Vorstands
Volksbank Braunlage eG

Christoph Kothe

Mitglied des Vorstands
Leipziger Volksbank eG

Norbert Schug

Vorstandsvorsitzender
VR Bank Coburg eG

Joachim Straub

Vorstandsvorsitzender
Volksbank eG – Die Gestalterbank

Arbeitnehmervertretung

Rainer Heim

VR Smart Finanz AG

Sven Heinzelmann

VR Smart Finanz AG

Sandra Jones

VR Smart Finanz AG

Manuela Kugler

VR Smart Finanz AG

Mario Weber

VR Smart Finanz AG

Fachbeirat



Matthias Martiné (Vorsitzender)
Sprecher des Vorstands
Volksbank Darmstadt-Südhessen eG

René Baum
Mitglied des Vorstands
Volksbank pur eG

Tobias Belesnai
Mitglied des Vorstands
VR Bank Heilbronn Schwäbisch Hall eG

Angelika Belletti
Mitglied des Vorstands
VR-Bank Mittelsachsen eG

Matthias Hümpfner
Vorstandsvorsitzender
Volksbank pur eG

Jens Klingebiel
Vorstandsvorsitzender
Volksbank Vorpommern eG

Roland Krebs
Sprecher des Vorstands
Volksbank in Südwestfalen eG

Thomas Lange
Mitglied des Vorstands
Volksbank Raiffeisenbank Bayern Mitte eG

Jürgen Neutgens
Mitglied des Vorstands
Volksbank Köln Bonn eG

Matthias Osterhues
Mitglied des Vorstands
Volksbank Oldenburg eG

Andreas Otto
Vorstandsvorsitzender
Volksbank im Bergischen Land eG

Ralf Pakosch
Mitglied des Vorstands
Frankfurter Volksbank eG

Ulrich Scheppan
Mitglied des Vorstands
Volksbank Bielefeld-Gütersloh eG

Carsten Schmitt
Mitglied des Vorstands
Bank 1 Saar eG

Dr. Caroline Toffel
Mitglied des Vorstands
Berliner Volksbank eG

Stand: 31.12.2022



Weingut Jan Ulrich

#Möglichmacher

Kundenporträt

Eigentlich wollte ich Förster werden“, lacht Winzer Jan Ulrich bei der Frage, wie er zum Weinbau gekommen ist. Mit einem Geschenk zur Jugendweihe nimmt diese Lebensplanung des heute 52-Jährigen einen anderen Verlauf. Drei Weinreben bekommt er zu diesem Anlass geschenkt und pflanzt sie direkt ein. Heute betreibt Jan Ulrich ein gut gehendes Weingut in Dießbar-Seußlitz an der sächsischen Weinstraße. Das Weinanbaugebiet Sachsen ist eines der kleinsten und zugleich das östlichste in Deutschland. Wie Ulrich erklärt, sorgt das sogenannte Coolklima in der Region, mit warmen Tagen und kalten Nächten, für gute Aromen, Säure und Struktur bei den vornehmlich weißen Weinen. Wie etwa der Goldriesling, eine eher seltene Rebsorte, die es nur in Sachsen gibt und auch von Jan Ulrich angebaut wird.



Jan Ulrich in seinem Hightech-Weinkeller



Den Weinbau haben Ulrich und seine Frau Carola von der Pike auf gelernt. Sie absolvieren ihre Ausbildung zum Winzer / zur Winzerin im heimischen Sachsen auf dem heutigen Staatsweingut Schloss Wackerbarth. Anschließend wechseln sie nach Franken, um auch die Kellerwirtschaft von Grund auf zu erlernen.

„Ich nutze gerne Mietkauf, weil es schnell und unkompliziert ist. Daher habe ich auch die Photovoltaikanlage über Mietkauf finanziert.“

Jan Ulrich



1992 bekommt das junge Ehepaar die Chance, sieben Hektar Weinanbaufläche von einer ehemaligen Landwirtschaftlichen Produktionsgenossenschaft zu pachten. Die Lage direkt an der Elbe ist ideal und sie schlagen zu.

Die Entscheidung hat sich gelohnt. Heute hat das Ehepaar die Fläche mehr als verdoppelt und unterhält zusätzlich eine eigene Kellerei, ein Gasthaus und Ferienwohnungen. Die Kinder Richard und Anne wandeln auf den Spuren der Eltern. Sie absolvieren eine Ausbildung beziehungsweise ein Studium im Bereich Weinbau und Weinmanagement und sind auch schon in den elterlichen Betrieb eingestiegen. Darauf ist Ulrich besonders stolz.



Die Liebe zur Natur ist für Jan Ulrich ein wichtiger Antrieb für seine Arbeit. Und er findet, dass auch künftige Generationen eine lebenswerte Erde vorfinden sollten. Dafür leistet Ulrich selbst seinen Beitrag. So hat er beispielsweise seit 20 Jahren ein Viertel seiner Rebfläche mit pilzwiderstandsfähigen Sorten, sogenannten Piwis, bepflanzt. Sie heißen Cabernet blanc, Johanniter, Solaris und Souvignier gris, sind widerstandsfähiger gegen Rebkrankheiten und brauchen daher ein Drittel weniger Pflanzenschutzmittel als herkömmliche Rebsorten.

Zusätzlich hat der Winzer die Weinbauflächen mit Gras und Klee unterpflanzte. Diese Begrünung schützt die Böden nicht nur gegen Erosion, sondern sie hilft auch, den Einsatz von Stickstoffdünger zu verringern.

„Wir arbeiten insbesondere bei der Betreuung von Kundinnen und Kunden aus dem regionalen Mittelstand schon lange vertrauensvoll mit der VR Smart Finanz zusammen.“

Martina Böhme, Volksbank Raiffeisenbank Meißen Großenhain eG



Das Thema Nachhaltigkeit bewegt Jan Ulrich nicht nur im Weinbau. Schon länger liebäugelt er damit, auch bei der Stromerzeugung mehr auf erneuerbare Energien zu setzen und neben seinem Blockheizkraftwerk auch eine Photovoltaikanlage zu installieren. Auf dem Dach seiner Kelterei findet er die passende Freifläche. Da genügend Sonne auftrifft, kann die Anlage dort installiert werden. 2022 setzt Ulrich den Plan schließlich in die Tat um.

Für die Finanzierung schlägt ihm seine Hausbank, die Volksbank Raiffeisenbank Meißen Großenhain eG, eine Mietkauflösung der VR Smart Finanz vor. „Bei der Mietkaufvariante VR Smart express wird die Finanzierungsanfrage des Kunden sofort automatisiert entschieden und er bekommt bei einer Zusage das Geld direkt ausgezahlt“, begründet Unternehmenskundenberaterin Martina Böhme ihre Empfehlung. „Wir arbeiten insbesondere bei der Betreuung

von Kundinnen und Kunden aus dem regionalen Mittelstand schon lange vertrauensvoll mit der VR Smart Finanz zusammen“, führt sie weiter aus.

Das Weingut Jan Ulrich kennt und schätzt Martina Böhme nicht nur aus der Bank-Kunden-Beziehung heraus. Sie kommt aus der Region und weiß um den guten Ruf des Weinguts und die Qualität der mehrfach prämierten Weine.



Das Zusammenspiel von Bank und VR Smart Finanz hat auch in diesem Fall gut geklappt. Die Photovoltaikanlage ist bei Jan Ulrich inzwischen installiert. Zwar wartet er noch auf die Lieferung des Zählers, die Anlage läuft aber bereits und deckt mit rund 10.000 kWh etwa ein Drittel seines jährlichen Strombedarfs ab. Vor allem während der Sommersaison soll die Photovoltaikanlage die Stromversorgung übernehmen. Im Winter ist die Sonneneinstrahlung zu gering. Zum Heizen wird daher die Wärme genutzt, die das Blockheizkraftwerk über die Kraft-Wärme-Kopplung erzeugt.

Mit seinen Plänen ist Jan Ulrich damit noch nicht am Ende angelangt. Bei einer entsprechenden Anpassung der Einspeisevergütung kann sich der Winzer vorstellen, die Versorgung durch erneuerbare Energieträger weiter auszubauen. Geplant



hat er aktuell, auf dem Weingut eine Stromtankstelle zu installieren, um auch für Gäste attraktiv zu sein, die mit Elektrofahrzeugen anreisen. Für seine Weinberge will er künftig Regenwasser sammeln, um für die immer trockener werdenden Sommer gerüstet zu sein. Was er sich für die Zukunft wünscht? „Ich würde mich freuen,

wenn die Wertigkeit regionaler und nachhaltiger Produkte wieder mehr geschätzt wird. Wir haben so hervorragende Weine hier in der Region. Da macht es mich traurig, wenn in der Gastronomie lieber ein Weißwein aus Frankreich ausgeschenkt wird als beispielsweise ein Kerner, der von hier stammt.“



Die Volksbank Raiffeisenbank Meißen Großenhain eG

Die Volksbank Raiffeisenbank Meißen Großenhain eG ist eine Bank mit langer Tradition. Die Gründung der Genossenschaft geht zurück auf das Jahr 1855. Heute hat die Bank rund 40.000 Kund:innen und 110 Mitarbeiter:innen, die in 11 Geschäftsstellen tätig sind. Neben der regionalen Nähe ist es der Bank ein besonderes Anliegen, vor allem die persönlichen Kundenbeziehungen zu pflegen und zu entwickeln.



Verantwortung

Genossenschaftliches Leitbild

Leitbild und Geschäftsmodell der VR Smart Finanz beruhen auf genossenschaftlich geprägten Werten wie Solidarität, Partnerschaftlichkeit und Transparenz. Wir handeln daher verantwortungsvoll und nachhaltig gegenüber unseren Geschäftspartner:innen, Kund:innen und der Umwelt sowie gegenüber unseren Mitarbeiter:innen und der Gesellschaft.

Entsprechend dem großen Stellenwert ist Nachhaltigkeit in unserer Geschäftsstrategie verankert. Die 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen sowie der UN Global Compact, dem wir uns gemeinsam mit anderen Unternehmen der DZ BANK Gruppe schon früh verpflichtet haben, bilden dabei unseren zentralen Orientierungsrahmen.



Gemeinsam
mehr erreichen

Verantwortung
übernehmen

Dieser Rahmen gilt gleichermaßen für das Group Corporate Responsibility Committee, in dem wir gemeinsam mit den anderen Unternehmen der DZ BANK Gruppe gruppenübergreifende Nachhaltigkeitsziele entwickeln.

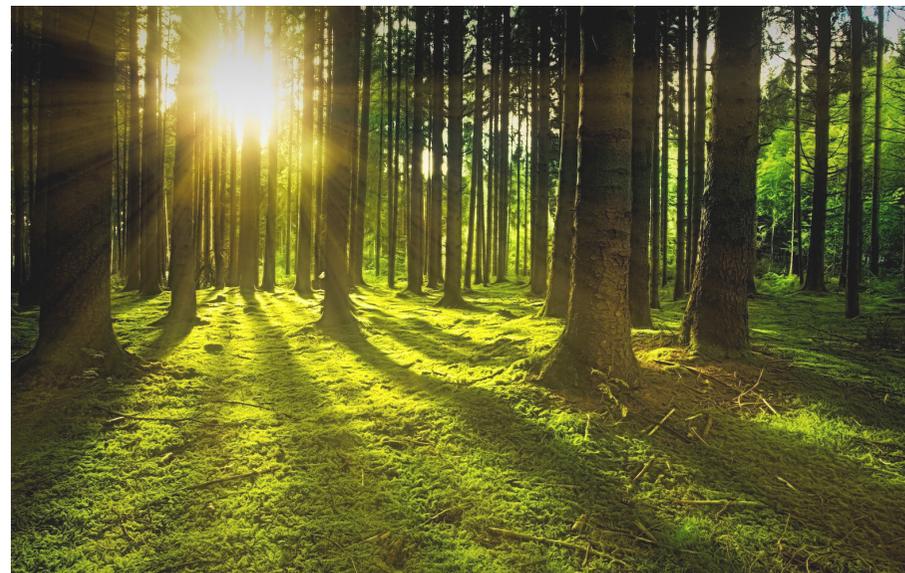
Kundenorientierung

Mehr als 90 Prozent aller Betriebe in Deutschland gehören zu den Geschäfts- und Gewerbekunden oder dem kleinen regionalen Mittelstand. Diese Unternehmen tragen also ganz wesentlich zur Wertschöpfung bei. Mit unseren Lösungen für Investitionen, Liquidität sowie unseren digitalen Services für den Finanzalltag wollen wir einen Beitrag zur finanziellen Stabilität dieses relevanten Kundensegments leisten. Um die Situation und die Bedürfnisse dieser Kundengruppe besser zu verstehen, machen wir seit 2019 regelmäßig Zielgruppenstudien mit dem CFin – Research Center For Financial Services der Steinbeis-Hochschule.



Unsere Kundenorientierung wollen wir laufend verbessern. Wir suchen daher aktiv den Dialog und führen Zufriedenheitsumfragen in unserem Kundenkreis sowie unter unseren Partnerbanken durch. Bei der Endkundenbefragung, die wir erstmalig durch Investors Marketing durchgeführt haben, liegen wir in der

Bewertung deutlich über den Durchschnittswerten am Markt. In der jährlichen Bankenzufriedenheitsbefragung konnten wir uns erneut zum Vorjahr steigern. Der Anteil der zufriedenen und sehr/außerordentlich zufriedenen Banken liegt jetzt bei 91 Prozent.

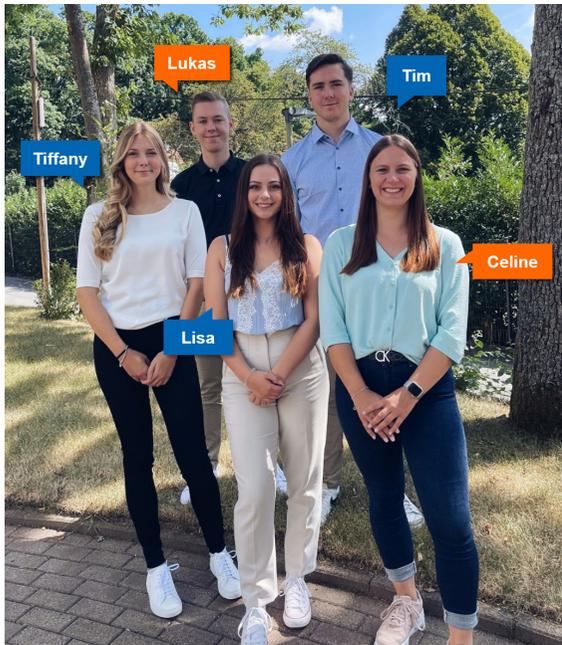


Klimaschutz

Als Unternehmen tragen wir Verantwortung dafür, dass Emissionen gemindert und natürliche Ressourcen geschont werden. Gemeinsam mit den anderen Unternehmen der DZ BANK Gruppe haben wir uns daher einer Klimastrategie verpflichtet, nach der wir bis spätestens 2045 gemeinschaftlich klimaneutral sein und bereits bis 2030 65 Prozent der Treibhausgase ausgehend vom Basisjahr 2009 einsparen wollen. Um diese Ziele zu erreichen, haben wir eine Reihe von Maßnahmen umgesetzt. So werden unsere Büroflächen über Ökostrom versorgt und mit LED-Leuchtmitteln beleuchtet. Im Betrieb setzen wir konsequent auf die Digitalisierung unserer Prozesse, wodurch wir fortlaufend Papier einsparen. Unsere Postsendungen versenden wir CO₂-neutral über GoGreen. Um Pendleremissionen zu reduzieren, bietet die VR Smart Finanz ein Jobticket an und fördert das Leasing von Jobrädern. Infolge unseres Engagements sind wir als ÖKOPROFIT®-Betrieb zertifiziert und gleichzeitig Mitglied im ÖKOPROFIT®-Club der Stadt Frankfurt am Main.

Mitarbeiterverantwortung

Ausbildung, Förderung und Fürsorge sind für die VR Smart Finanz wichtige Bausteine ihrer Personalpolitik, um der Verantwortung gegenüber Mitarbeiter:innen und der Gesellschaft gerecht zu werden. Seit 25 Jahren bilden wir junge Menschen aus, sowohl im Rahmen eines dualen Studiums als auch im Rahmen einer IHK-Ausbildung. Daneben bieten wir auch die Möglichkeit, als Trainee bei uns einzusteigen. Im Jahr 2022 waren 23 duale Student:innen, zwei Auszubildende und zwei Trainees bei der VR Smart Finanz in Ausbildung.



Mitarbeiterentwicklung

Wir unterstützen unsere Belegschaft dabei, sich laufend weiterzuentwickeln, sowohl um Qualifikationen für das eigene Jobprofil als auch darüber hinaus zu erwerben. Dafür stellen wir unterschiedliche Weiterbildungsmöglichkeiten bereit, die sowohl vor Ort als auch mobil nutzbar sind. Über unser „LernHub“, ein offenes Trainings- und Qualifizierungsprogramm, können Fach- und Methoden- sowie Soft Skills erworben werden. Angeboten haben wir bislang beispielsweise Trainings zu agilen Methoden und New Work, zu Nachhaltigkeit oder Digitalisierung. Daneben steht den Mitarbeiter:innen mit der Lernplattform „Masterplan“ ein digitales Weiterbildungsformat zur Verfügung, das zeit- und ortsunabhängig genutzt werden kann.

Betriebliches Gesundheitsmanagement

Die VR Smart Finanz möchte ein Arbeitsumfeld schaffen, in dem die Mitarbeiter:innen gesund bleiben, sich wohlfühlen und gerne Leistung erbringen. Dafür bieten wir Maßnahmen zur Gesundheitsvorsorge an, wie etwa Schutzimpfungen gegen Grippe oder Corona. Weiterhin haben wir im vergangenen Jahr Selbsttests und Masken zur Verfügung gestellt und, wo nötig, Maßnahmen zur Kontaktreduktion umgesetzt. Neben diesen Angeboten wollen wir zu einer Work-Life-Balance unserer Belegschaft beitragen. Daher macht die VR Smart Finanz verschiedene Angebote, um die Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben zu fördern. So bieten wir Gleitzeitmodelle an. Darüber hinaus haben die Mitarbeiter:innen die Möglichkeit, mobil zu arbeiten und können gegen eine Gehaltsumwandlung Zusatzurlaub in Anspruch nehmen.



Gemeinsam mehr erreichen

Gemäß der genossenschaftlichen Idee, dass wir gemeinsam mehr erreichen als alleine, haben wir 2022 zusammen mit anderen Unternehmen der genossenschaftlichen FinanzGruppe gesellschaftliche Verantwortung übernommen.

Ukraine-Hilfe

Der Einmarsch Russlands in die Ukraine hat uns tief erschüttert. Hunderttausende Menschen sind infolge des Krieges in Not geraten, ob durch Bombardierungen in den Städten oder durch Flucht. Um hier schnell zu helfen, haben Unternehmen der genossenschaftlichen FinanzGruppe (darunter auch die VR Smart Finanz) in einem ersten Schritt gemeinsam 500.000 Euro an das Deutsche Rote Kreuz gespendet. Bis Ende des Jahres kamen insgesamt bereits über 2 Millionen Euro an Spenden zusammen.

Klima-Initiative „Morgen kann kommen“

Ein weiteres wichtiges Anliegen ist der Klimaschutz. Um das gemeinsame Engagement zu bündeln, hat der BVR Bundesverband der Volksbanken Raiffeisenbanken im Jahr 2022 die Klima-Initiative „Morgen kann kommen“ gestartet. Im Fokus der Initiative stehen zwei bundesweite Waldprojekte, die in Kooperation mit der

Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW) e. V. und der Stiftung Zukunft Wald (SZW) umgesetzt werden. Ziel dabei ist es, bis 2024 eine Million Bäume in Deutschland zu pflanzen. Auch die VR Smart Finanz hat sich daran beteiligt und eine Spende für die Pflanzung von 8.500 Bäumen getätigt.



Bürgerstiftung Vordertaunus

In der Region unterstützen wir die Bürgerstiftung Vordertaunus. Die Stiftung wurde 2013 gegründet und setzt sich für benachteiligte Kinder und Jugendliche in der Region Vordertaunus ein, unabhängig von Religion und kulturellem Hintergrund. Der Schwerpunkt liegt darauf, ein gutes Verständnis von wirtschaftlichen und finanziellen Zusammenhängen zu fördern, um die Unabhängigkeit und Selbstbestimmung der jungen Menschen zu stärken.

Impressum

Die VR Smart Finanz ist eine Marke der VR Smart Finanz AG und der VR Smart Finanz Bank GmbH. Der Betrieb des gemeinsamen Webauftritts erfolgt durch die VR Smart Finanz AG.

Angaben gemäß § 5 TMG:

VR Smart Finanz AG
Hauptstraße 131–137
65760 Eschborn
Telefon: 06196 99 30

Vertreten durch den Vorstand:

Dr. Markus Klintworth (Vorsitzender)
Kerstin Scholz

Aufsichtsratsvorsitzender: Uwe Fröhlich

Kontakt:

Pamela Schurk
Vermarktung & Kommunikation
Telefon: 06196 99 3581
E-Mail: pamela.schurk@vr-smart-finanz.de

Registereintrag:

Eintragung im Handelsregister
Registergericht: Frankfurt am Main
Registernummer: HRB 45 655

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer:

DE 114139978

Bankverbindung:

DZ BANK AG
IBAN: DE28 5006 0400 0000 0065 17
BIC: GENODEFFXXX

Aufsichtsbehörde:

Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin)
Marie-Curie-Straße 24–28
60439 Frankfurt
<https://www.bafin.de>

Verantwortlich für den Inhalt nach § 55 Abs. 2 RStV:

Annette Spiegel, Leiterin Vermarktung & Kommunikation
Pamela Schurk, Vermarktung & Kommunikation

VR Smart Finanz AG
Hauptstraße 131–137
65760 Eschborn

Bildnachweis:

Auf diesen Seiten werden Bilder der VR Smart Finanz AG, der DZ BANK AG, des Bundesverbands der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken e.V. (BVR), der Volksbank Darmstadt-Südhessen eG, der Volksbank Raiffeisenbank Meißen Großenhain eG, des Weinguts Jan Ulrich sowie der Bilddatenbanken Getty Images, iStock und Pixabay verwendet.

Nachweis externe Headerbilder:

Geschäftsjahr: © gettyimages: © Maskot – gettyimages.de,
Datei-Nr.: [1091916996](#)

Kundenporträt: © istockphoto: © Maryna Andriichenko – istockphoto.com,
Datei-Nr.: [1414026082](#)

Verantwortung: © istockphoto: © jacoblund – istockphoto.com,
Datei-Nr.: [1352833803](#)

Nachweis externe Bilder Unterseiten:

Geschäftsjahr: © gettyimages: © Eloi_Omella – gettyimages.de,
Datei-Nr.: [1312981460](#)

Geschäftsjahr: © istockphoto: © Andrey Suslov – istockphoto.com,
Datei-Nr.: [987365514](#)

Gremien: DZ BANK AG, Volksbank Darmstadt-Südhessen eG

Kundenporträt: Weingut Jan Ulrich, Volksbank Raiffeisenbank Meißen Großenhain eG

Verantwortung: © istockphoto: © Piotrurakau – istockphoto.com,
Datei-Nr.: [1178420766](#)

Verantwortung: © pixabay: © jplenio – pixabay.com,
Datei-Nr.: [3294681](#)

Verantwortung: © pixabay: © kfuhlert – pixabay.com,
Datei-Nr.: [1215279](#)

Verantwortung: Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken e.V. (BVR)

Alle nicht erwähnten Bilder: © VR Smart Finanz AG